

Ausgabe: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 12/16

Thema: Vorsicht geboten: Best Practice für Umgang mit gefährlichen Abfällen

Autorin: Christian Finke

Literatur

¹Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hrsg. (2007): Abfallentsorgung – Informationen zur sicheren Entsorgung von Abfällen im Gesundheitsdienst, S.42. Hamburg.

²Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe; Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Hrsg. (2014): TRBA 250 Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege, S.21. (http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/pdf/TRBA-250.pdf?__blob=publicationFile, aufgerufen am 07.11.2016)

³Link, B.(1999): Richtwerte für die Innenraumluft – Quecksilber, S.172. (<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/pdfs/Quecksilber.pdf>, aufgerufen am 07.11.2016)

⁴medentex GmbH, Hrsg. (2009): Ermittlung der Quecksilberdampfkonzentration in Sammelbehältern für Amalgamabfälle, S.9. Bielefeld.

⁵Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (2005): Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene, in: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz, 4/2006, S.375-394. (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Zahn_Rili.pdf?__blob=publicationFile, aufgerufen am 07.11.2016)

⁶Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Hrsg. (2001): SBB Forum Abfallvermeidung - Sonderabfälle in Zahnarztpraxen. Potsdam. (https://www.sbb-mbh.de/fileadmin/media/publikationen/abfallvermeidung/broschuere/abfaelle_zahnarztpraxen.pdf, aufgerufen am 07.11.2016)